Übersetzung:

Titelseite:

großes Foto oben:	Städtepartnerschaft mit Deutschland	(S. 6 -8)
kleines Foto links unten:	Einweihung des Simone-Veil-Platzes 7. April 2018 um 11 Uhr	(S. 9)
kleines Foto unten mitte:	Einweihung der Fussballstadien 24. März 2018 um 11 Uhr	(S. 19)
kleines Foto rechts unten:	Tag der Frauenrechte mit Jacques Salomé	(S. 28)

Seite 6:

Die Städtepartnerschaft mit Stemwede
Zurück aus einem aufregenden Wochenende!

Lardy hat sich gefreut, eine Delegation von 17 Deutschen zu begrüßen, um die Städtepartnerschaft zwischen unseren Gemeinden Lardy und Stemwede zu besiegeln. Alle Zeichen der Zeit deuten darauf hin, dass diese Partnerschaft unter einem guten Stern steht! In der Tat konnten sie unter einer strahlenden Sonne unsere Stadt entdecken (urteilen Sie selbst anhand der Fotos), die nicht im Voraus gemacht wurden! Zur Erinnerung, es gab Regen am Vortag und Regen am nächsten Tag!

Also, es ist ein schönes Besuchsprogramm unserer Gemeinde, das der Partnerschaftsausschuss organisiert hat. Zuallererst kulinarische Entdeckungen mit abwechslungsreichen Gerichten, ausgeheckt von den Mitgliedern des Ausschusses. Dann die Entdeckung der Stadt: Boussard-Park, Vorschule La Sorbonne, Konservatorium, Mediathek, Rathaus, Reitclub Honville, Feuerwehrgerätehaus, Museum „Begegnung mit alten Berufen“ in Bouray, das Jugendhaus, wo einige etwas Jugend zurückgewonnen haben, dann die schöne Zeremonie der guten Wünsche im Cornuel-Gymnasium, nicht zu vergessen das urkomische Konzert vom Barber Shop Quartet im Cassin-Saal.

Einige Glückspilze hatten sogar eine Mitfahrgelegenheit zu einer nächtlichen Tour nach Paris ergattert!

Danke an alle, ob von nah oder fern, die bei dieser großen Leistung mitgewirkt haben, vor allem an die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses und die Personen, die Gastgeber einiger unserer deutschen Freunde waren, an die Ratsmitglieder, alle Fachdienste der Stadt sowie an das anwesende Publikum!

Es lebe die Städtepartnerschaft!

Seite 7: **Fotos**

Seite 8:

<u>Jean Armand, Vorsitzender des neuen Städtepartnerschaftsausschusses</u>

Linke Spalte:

Einige Daten:

September 2014:	Einrichtung eines Städtepartnerschaftsausschusses, um herauszufinden und festzustellen, dass wir eine Städtepartnerschaft einrichten wollen.
Juli 2017:	Stemwede nimmt mit Lardy Kontakt auf.
29. August 2017:	Der Bürgermeister von Stemwede, Herr Kai Abruszat und sein Stellvertreter, Herr Jörg Bartel, kommen zu Besuch nach Lardy.
14. Oktober 2017:	Eine Delegation aus Lardy fährt nach Stemwede. Sie besteht aus der Bürgermeisterin, Frau Dominique Bougraud, ihrer Stellvertreterin im Partnerschaftsausschuss, Frau Méridaline Dumont und Herrn Jean Armand, Mitglied des Städtepartnerschaftsausschusses.
24. November 2017:	Der Gemeinderat von Lardy bestätigt den Städtepartnerschaftsvorschlag mit Stemwede.
13. Dezember 2017:	Der Gemeinderat von Stemwede stimmt dem Partnerschaftsprojekt mit Lardy zu.
16. Dezember 2017:	Gründung des Städtepartnerschaftsausschusses.
6. Januar 2018:	Veröffentlichung im Jahrbuch des Vereins „Städtepartnerschaftsverein von Lardy“.
13. Januar 2018:	Offizielle Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen den beiden Gemeinden in Anwesenheit einer Delegation von 17 Deutschen aus Stemwede.

Rote Spalte darunter:

Hier und dort gehört / gelesen

„Eine schöne Zeremonie."

„Eine bewegende Zeremonie."

„Ein wichtiger Schritt für Lardy."

„Herzlich willkommen heißt auf Französisch: Lardy."
Klaus Riechmann, Mitglied der deutschen Delegation

„Ich hatte den Eindruck, unter Freunden zu sein, so als ob die Partnerschaft schon seit Jahren bestehen würde."
Kai Abruszat, Bürgermeister von Stemwede.

Seite 8, Text unter dem Foto:

Warum ein Partnerschaftsausschuss?

Um jetzt und in Zukunft den Austausch zwischen den Bewohnern der Partnerstädte zu organisieren.

Der Partnerschaftsausschuss ist eine Vereinigung nach dem Gesetz 1901, ein operatives Organ, dessen Ziel es ist, die Anregung, die Förderung, die Entwicklung und den Fortbestand der Beziehungen zwischen den Einwohnern der Partnerstädte sicherzustellen. Seine Aufgabe ist es, Veranstaltungen, den Austausch, Treffen, Studienbesuche und den Empfang von Delegationen zu organisieren und zu unterstützen.

Wer ist Jean Armand?

Ein Bewohner von Lardy, seit kurzem im Ruhestand, der eine **Leidenschaft fürs Leben hat und dafür, Europa zu leben.** „Europa ist für mich **ein Versprechen von Frieden und Brüderlichkeit.** Mit welchen Schwierigkeiten es auch immer täglich konfrontiert wird, wir müssen uns in seinen Aufbau einbeziehen. Das ist unsere Verantwortung gegenüber gegenwärtigen und zukünftigen Generationen.

Dieses Projekt ermöglicht den Bewohnern unserer Gemeinde und unseren engen Nachbarn, sich der Außenwelt zu öffnen, sich mitzuteilen, sich zu befähigen, Verbindungen zu schaffen, zu entdecken. Der Verein ist die Schaltstelle für die Weitergabe von Wissen, Toleranz und Teilhabe.

Wir sind ein Team von Einwohnern aus Lardy, die sich in diese Partnerschaft einbringen möchten. Sie ermöglicht allen Einwohnern, die Völker besser kennenzulernen, aus denen diese Europäische Union besteht. Das bringt auch eine Öffnung für die Welt mit sich, die eine andere Sichtweise gibt.

Ob Sie jung, Teenager oder Erwachsener sind, ich lade Sie ein, sich uns anzuschließen.“

Als die Gemeinde angekündigt hatte, dass eine Städtepartnerschaftskommission gegründet werden soll, ist Jean sofort dem Team beigetreten und war daher von Anfang an in die Suche nach Partnerstädten involviert.

Jetzt, wo die Partnerschaft mit Stemwede begründet wurde, hat er natürlich zugestimmt, den Vorsitz des Partnerschaftsausschusses zu übernehmen.

Um den Austausch durchzuführen, muss dieser Ausschuss sich mit den Personen in Verbindung setzen, die daran interessiert sind, nach Stemwede zu fahren und / oder Deutsche aufzunehmen und zu bewirten. Wenn Sie möchten, treten Sie dem Verein bei, das Anmeldeformular finden Sie in diesem Heft. Sie können am Austausch teilnehmen und die Begeisterung einer Bevölkerung entdecken, die Frankreich und seine Widersprüche mag und seine Gastronomie und Kultur schätzt. Für Jung und Alt wird es zu lohnenden und dauerhaften Treffen kommen. Sie können sich auch einfach anschließen, um die Tätigkeit des Partnerschaftsausschusses zu unterstützen.